

Gerenfalben (1938 m)

Skitour | Bregenzerwald

790 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Ein einfacher Anstieg, traumhafte Hänge und viele Varianten sind ausreichend Argumente, warum der Gerenfalben das vielleicht beliebteste Skitourenziel im Talschluss des Laternser Tals ist. Der hindernislose Südhang verwöhnt Tourengänger selbst im Hochwinter mit reichlich Sonne, andererseits findet man hier schon früh im Jahr die ersten Firnabfahrten. Und wer locker leichten Pulverschnee bevorzugt, der fährt westseitig ab. Entsprechend beliebt ist der Gerenfalben, auf dem eigentlich immer eine Aufstiegsspur vorhanden ist.

1 2 3 4 5 6

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt:

Mit dem Auto über Bregenz Richtung Arlberg zur Ausfahrt Rankweil, den Wegweisern Laternser Tal folgend durch Rankweil und auf teils schmaler Straße ins Laternser Tal bis zum kostenpflichtigen Parkplatz (5 Euro / Stand 2024).

Navi-Adresse: A-6830 Laterns, Bad Laterns 2

Ausgangspunkt:

Großer Parkplatz in Bad Laterns (1147 m) am Ende der geräumten Straße.

Route:

Vom Parkplatz auf der nicht geräumten Straße in sanfter Steigung in weiten Kehren durch den Waldgürtel Richtung Furkajoch. Sobald die Straße den Wald verlässt und man freie Hänge erreicht, zieht man links (Norden) weg zur nahen Neugerachalpe (1614 m). Von hier ist der weitere Aufstieg gut zu überblicken: An der Alm vorbei und in einer langen Querung nach Nordnordwesten auf den Südwestrücken und über ihn zum Gipfelhang. Von links nach rechts durch den Gipfelhang, bis man links haltend über die obersten Schneefelder das Gipfelkreuz erreicht. Bei unsicheren Verhältnissen bleibt man alternativ am Südwestrücken und folgt diesem in vielen Serpentine zum Gipfel.

Anfahrt:

Vom Gipfel entlang des Südwestkammes bergab, bis man nach etwa 50 Höhenmetern rechts in die Westhänge einfahren kann. Oben schönes Skigelände, im Waldbereich gibt es genügend Lichtungen für problemlose Schwünge, wobei man hier grob einem selbst bei viel Schnee gut zu sehenden Fahrweg folgt, ehe man diesen verlässt und über einen großen Hang zum Garnitzabach abfährt. Entlang des Baches kurz talauswärts zur Straße und rechts zum Parkplatz.

Alternative:

Natürlich kann man auch entlang der Aufstiegsroute abfahren (skifahrerisch leichter) oder über die Abfahrtsroute aufsteigen. Wer zeitig unterwegs ist, kann bei guten Firnverhältnissen vom Gipfel dem Kamm Richtung Südosten folgen. Hinter der nächsten Erhebung öffnet sich ein wunderbares Skigelände, das südostseitig teils steil zur Altgerachalpe hinunterführt. Dort rechts haltend zur Straße und auf dieser zum Parkplatz.

Charakter:

Einfache, wunderschöne und daher recht beliebte Route, die auch für Einsteiger ideal ist. Die überwiegend sonnseitige Skitour bietet tolle Hänge und viele Abfahrtsvarianten.

Lawinengefahr:

Gering. Gefahrenstellen können bei richtiger Spurwahl weitgehend vermieden werden.

Exposition:

Süd, Südwest, Südost, West

Aufstiegszeit:

2,5 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 790 Höhenmeter; Distanz: 4,5 km (einfach)

Jahreszeit:

Mitte Dezember bis Ende März

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ausgangspunkt empfiehlt sich das Gasthaus Bad Laterns

(www.badlaterns.at). Geöffnet von Mittwoch bis Freitag.

Karte:

freytag & berndt, Blatt WK 364/Bregenzerwald – Rheintal, 1:50.000. Oder Kompass Blatt 292, Vorarlberg, 1:50.000.

Erhältlich in unserem [Kompass-Karten-Shop](#).

Autor:

Stefan Herbke